



Sammlung Theaterzettel

Frühlingsluft

Huth, Erwin

1912-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10 Fund
NATIONAL

Sonntag, den 11. Februar 1912
30. Vorstellung im Abonnement A

Zum ersten Male:

Frühlingsluft

Operette in drei Akten (nach dem Französischen) von Karl Lindau und Julius Wilhelm
Musik nach Motiven von Josef Strauss — Zusammengestellt von Ernst Reiterer
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Dr. Gustav Landtmann, Rechtsanwalt	Friedrich Bartling
Emilie, seine Frau	Margarete Beling-Schäfer
Vinzenz Knidebein, Rentier, Emilie's Vater	Emil Hecht
Apollonia, seine Frau	Elise de Sant
Selig, Knidebein's Nefte	Robert Günther
Berta, Apollonia's Nichte	Margarete Ziehl
Baron von Croisé	Hugo Dojzin
Ida, seine Gemahlin	Rose Kleinert
Hildebrandt, Geheimschreiber bei Dr. Landtmann	Alfred Landorn
Maier	Hans Wambach
Mag	Marie Enengl
Windel } Schreiber bei Dr. Landtmann	Georg Maudanz
Dietrich }	Hermann Trembich
Hallwig }	August Krebs
Hanni, Dienstmädchen	Else Tuschlau
Hazi, Kellner	Wilhelm Kolmar
Dannhauser, Restaurateur	Karl Marg
Isabella Negrelli, Präsidentin des Klubs geschiedener Frauen	Poldi Dorina
Erster	Auguste Laller
Zweiter } Volontair	Luisa Striebe
Dritter }	Christine Zisch
Vierter }	Annie Tollwig
Kellner	Anton Schrammel
Ein Gärtner	Karl Söller
Ein Portier	Georg Beder

Mitglieder der Künstlergenossenschaft, des Sängerbundes, Tänzerinnen, Putzmacherinnen, Festgäste, Klienten, Kellner usw.

Im 3. Akt: Rosenfest, arrangiert von Aennie Häns, getanzt von den Damen des Balletts und den Kindern der Ballettschule.

Ort der Handlung: 1. Akt: in Landtmann's Kanzlei; 2. Akt: ebendort, kurze Zeit später; 3. Akt: in einem Garten-
etablissement.

Zeit: heutzutage.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Lilly Hagren Waag, Friß Vogelstrom, Toni Wittels

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 3.50	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	2. und 3. Reihe	" 3.—
2. Reihe	" 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	" 2.50
3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	geniumsloge)	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte	" 0,70
2. Reihe	" 6.—	Seite	" 0,70
Sperrsitze im Parlett	" 5.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parlett	" 3.50
2. Reihe	" 4.—	Parterre	" 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettoverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags